



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Nr. 14/2020

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau**
Schleuseninsel 2
24159 Kiel
www.wsa-kiel.wsv.de

Sönke Meesenburg
Leiter Fachbereich
Investitionen am NOK

Telefon 0431 3603-370
Telefax 0431 3603-414
wsa-kiel-holtenau@wsv.bund.de

Neue Baustellenzufahrt für erste Levensauer Hochbrücke entsteht

Halbseitige Sperrung der Kreisstraße 24 bis Dezember

30. Juni 2020

Ab Anfang Juli lässt das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Kiel-Holtenau nördlich des Kanals eine Baustraße für den Ersatzneubau der ersten Levensauer Hochbrücke anlegen. Mit dieser neuen Baufeld-Zufahrt wird der Ablauf des Baustellenverkehrs gegenüber der ursprünglichen Planung optimiert. Statt über die Straße „Am Kanal“ führt die Zufahrt direkt von der Westseite des nördlichen Brückendamms ins Baufeld am nördlichen Kanalufer.

Für die Einrichtung der neuen Baustellenzufahrt wird die Kreisstraße 24 zwischen erster Levensauer Hochbrücke und Abzweig K90 / Altwittenbeker Straße von Juli bis voraussichtlich Dezember 2020 halbseitig gesperrt. Eine Ampel regelt den Verkehr. Außerdem ist im gleichen Zeitraum auf Levensauer Seite der obere NOK-Betriebsweg zwischen B76-Brücke und der Straße „Am Kanal“ gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können den unteren Betriebsweg direkt am NOK nutzen. Das WSA bittet um Verständnis für die Einschränkungen.

Sönke Meesenburg, zuständiger Fachbereichsleiter beim WSA, erläutert: „Nach Abschluss der Arbeiten kann das für die Baustraße antransportierte Bodenmaterial für die Verbreiterung des nördlichen Zufahrtsdamms zur Brücke wiederverwendet werden. So kann mehr Platz für Fuß- und Radweg geschaffen werden.“

Hintergrund: Ersatzneubau erste Levensauer Hochbrücke und NOK

Die erste Hochbrücke Levensau wurde 1893 erbaut und ist das älteste den Nord-Ostsee-Kanal (NOK) überspannende Brückenbauwerk. Sie führt die Kreisstraße 24 und die Bahnlinie Kiel-Eckernförde über den NOK. Ab 2024 ist mit dem Ende der technischen Lebensdauer der Brücke zu rechnen, ein Ersatzneubau ist wirtschaftlich günstiger als eine Instandsetzung. Seit 2018 laufen vorbereitende Maßnahmen für den Ersatzneubau.

Der Nord-Ostsee-Kanal ist die meistbefahrenste künstliche Seeschiffahrtsstraße der Welt. Er ist nicht nur wichtiger Teil der regionalen Wirtschaftsstruktur in Schleswig-Holstein, sondern auch wesentlicher Bau-

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

stein des transeuropäischen Verkehrsnetzes. Für die immer größer werdenden Schiffe bedeutet die bestehende Bogenbrücke eine Einschränkung der Durchfahrtsbreite, was sich auf den Gesamtverlauf der Passage auswirkt. Mit dem Ersatzneubau der ersten Levensauer Hochbrücke wird die Zukunftsfähigkeit des Nord-Ostsee-Kanals nachhaltig gewährleistet.

Weiterführende Informationen und pressefreie Bilder zum Ersatzneubau der ersten Levensauer Hochbrücke finden Sie unter <https://www.wsa-kiel.wsv.de/webcode/2081330>.